

Patrick Wahl – meine ersten Wochen im Gemeinderat Risch



Es ist mir ein grosses Anliegen, mich noch einmal bei allen Wählerinnen und Wählern für das grosse Vertrauen und die tolle Unterstützung zu bedanken. Es ist Motivation und Verpflichtung zugleich, mich bestmöglich für unsere Gemeinde einzusetzen.

Montagsmorgen, 17. Mai um 7.00 Uhr. Ich sitze in meinem neuen Büro in der Gemeindeverwaltung Risch und bereite mich auf die heutigen Gespräche und Sitzungen vor. Unglaublich wie die Zeit vergeht, bereits bin ich schon über einen Monat in meinem neuen Amt als Gemeinderat von Risch. Anlass genug für einen kurzen Rück- und Ausblick!

Seit dem Wahlsonntag Ende November 2020 hatten mich diverse Vorbereitungs- und Übergabearbeiten, jeweils in enger Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger Ruedi Knüsel, beschäftigt und auch immer wieder herausgefordert. Bereits ab Dezember 20 durfte ich als Gast an zahlreichen Sitzungen teilnehmen und erste Zusammenhänge erfassen. Ruedi hat sich viel Zeit genommen für eine top seriöse und umfangreiche Übergabe und ich muss sagen, ohne seine engagierte Hilfe wäre ich nicht da, wo ich heute bin. Ein ganz herzliches Dankeschön an dich, lieber Ruedi!

Sie fragen sich jetzt vielleicht, wie sich ein neuer Gemeinderat bei der beachtlichen Menge an Aufgaben und Anfragen in sein Amt einarbeitet und welche Themenschwerpunkte er setzt? Ehrlich gesagt, genau das habe ich mich auch gefragt! Zahlreiche Gespräche mit Ruedi Knüsel und weiteren Gemeinderatskollegen, mit Mitarbeitern der Abteilung P/B/S, mit Parteifreunden sowie mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern haben mir geholfen, die Fülle der Themen zu erfassen und die richtigen Prioritäten herauszufiltern:

Einerseits muss ich als Vorsteher der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit die wichtigen laufenden Projekte meiner Abteilung im Detail kennen. Also war und ist das Studium der entsprechenden Dossiers zentral und Pflichtprogramm. Nur so kann ich als Projekt-Auftraggeber auftreten und auch Verantwortung übernehmen. Einige Beispiele sind hierbei die Sanierung der Binzmühle (inkl. Aufwertung des Binzmühleweiher), die Sanierung des Freibades, der Hochwasserschutz, die

Siedlungsentwässerung oder die Umsetzung zahlreicher Massnahmen in den Bereichen Mobilität/Verkehr/ÖV und Umwelt.

Daneben fokussiere ich auf den zweiten grossen Aufgabenbereich, das Konzipieren, Organisieren und Kommunizieren von strategischen und politischen Themen. Erwähnen möchte ich hier die gestartete strategische Phase der Ortsplanungsrevision mit den Schwerpunkten «Räumliche Strategie» und «Masterplanung Zentrum», inklusive breiter Mitwirkung der Öffentlichkeit, die Kanti Ennetsee, den Neubau von Werk- und Ökihof, den Bebauungsplan Bahnhof Süd und das Vorgehen bezüglich Überbauung Buonaserstrasse.

Abschliessend ist ein dritter Themenblock zu erwähnen: Der Kontakt zur Bevölkerung, zu Gewerbe- und Wirtschaftsvertretern, zu Vereinen und zu interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Dies erfolgt im Dorf, an zahlreichen Besprechungen und Anlässen, an Kommissionssitzungen, beim Kanton und möglichst via direkte Gespräche. Genau dieser Teil macht es mir möglich, die Bedürfnisse der Bevölkerung und anderer Anspruchsgruppen bestmöglich zu erfassen und einzubeziehen. Dafür stehe ich und darauf können sich die Rischerinnen und Rischer verlassen.

Summa summarum: Als Vorsteher der Abteilung Planung/Bau/Sicherheit bin ich Politiker, Stratege, Projektleiter, und ab und an auch Troubleshooter und Mediator. Das ist herausfordernd, aber gleichzeitig auch sehr interessant!

Es macht echt Spass, zu sehen, wie unsere Gemeinde sich dynamisch und zeitgemäss entwickelt und sich den Herausforderungen der Zukunft stellt. Es ist das Miteinander von Wohnen, Wirtschaft, Bildung und Umwelt, das ich in den Mittelpunkt meines Wirkens und Handelns stellen möchte. Denn das macht Risch zur lebenswerten Gemeinde, die für alle Bewohnerinnen und Bewohner etwas bietet.

Es macht mich stolz, dass ich die weitere Entwicklung von Risch mitgestalten darf und ich freue mich auf die weiteren Herausforderungen, die mit Sicherheit in den nächsten Monaten und Jahren auf mich zukommen. Gerade darum ist es mir ein Anliegen, dass ich immer ein offenes Ohr für die Anliegen aller Rischerinnen und Rischer habe. Sprecht mich doch einfach an, wenn wir uns das nächste Mal im Dorf antreffen, ich bin gespannt auf Euer Feedback!

Patrick Wahl
Gemeinderat